

WISO Mein Büro

Jahresupdate 2014

Alle neuen Features des Updates auf einem Blick.

Buchhaltung

Barverkauf auf Knopfdruck

= Point-of-Sale-Tool für die, die im Büro, im Laden oder in der Werkstatt gelegentlich Artikel und Leistungen direkt gegen Bares verkaufen

- „Neuen Barverkauf“ anlegen, Artikel einfügen, drucken → formvollendete Quittung für den Kunden
- Verbuchung übernimmt das Programm wie üblich im Hintergrund

Buchungen im Bereich „Zahlungen Bank / Kasse“ kopieren

- Zahlungszuordnungen im Bereich „Zahlungen Bank/Kasse“ kopieren und weiterverarbeiten, dies reduziert den Arbeitsaufwand bei komplexen Splittbuchungen
- Zahlungszuordnungen und Buchungstexte werden aus der Ursprungsbuchung übernommen, es müssen nur noch das Datum und den Betrag eingetragen werden

Buchen nach Kontonummern

- wahlweise Buchung durch Eingabe der Kontonummer für buchhalterisch versierte Anwender

Kontextsensitive Übernahme des Buchungsdatums

- Zahlungszuordnungen trägt wird im Feld „Buchungsdatum“ standardmäßig das aktuelle Datum eingetragen
- bei Stapelbuchungen kann ein abweichendes Datum ausgewählt werden und direkt zum nächsten Zahlungsvorgang gewechselt werden

Zuordnung von Anlagegütern zu Eingangsrechnungen

- Anlagegütern können künftig nicht nur Zahlungen, sondern auch Eingangsrechnungen zugeordnet werden

Vorteil: Das Anlageverzeichnis wird bereits während des Erfassens einer Eingangsrechnung fortgeschrieben. Der bisher erforderliche zusätzliche Arbeitsschritt beim Bezahlen der Rechnung entfällt.



Abweichende Erlöskonten auf Kundenebene

- „Abweichende Erlöskonten“ auf Kundenebene festlegen
- kundenspezifischen Erlöskonten werden beim Schreiben von Rechnungen im Register ‚Erweitert‘ unter ‚Sonstiges‘ ausgewählt

Hintergrund: Wenn ein Kunde eine Nettorechnung bekommt, kann die Umsatzsteuerbefreiung im Einzelfall viele verschiedene Gründe haben. Angefangen bei inländischen Steuerbefreiungen über Lieferungen oder Leistungen im innergemeinschaftlichen (EU-)Verkehr bis hin zu Exporten in Drittländer (außerhalb der EU). Über die Funktion „Abweichende Erlöskonten auf Kundenebene“ kann das passende Erlöskonto einmalig festgelegt werden. Das spart Zeit und verhindert Fehleingaben.

Auftrags- und Umsatz-Controlling

„Plan-Ist-Vergleich“: Auftrags- und Umsatzprognosen

- mit „Plan-Ist-Vergleich“ (PIV) mühelos den Auftragseingang und Umsatz prognostizieren.
- im Vorbelegungsassistenten tragen werden die erwarteten Tages- und Monatswerte im Handumdrehen eingegeben
- bestimmte Zeiträume können gezielt aussparen werden (z.B. Wochenenden oder Betriebsferien).

PIV-Auswertungen

- in der Rückschau können Prognosen per Mausklick mit dem tatsächlichen Geschäftsverlauf verglichen werden

Online-Banking

SEPA-Konformität

- volle SEPA-Konformität aller Stammdaten und Korrespondenz-Vordrucke (nicht nur alle erforderlichen Eingabebereiche: IBAN- und BIC-Felder, sondern auch sämtliche Zahlungsvorgänge (Überweisungen, Sammelüberweisungen, Lastschriften) liegen in einem SEPA-kompatiblen Format vor)
- von Banken und Sparkassen rückübermittelte SEPA-Zusatzinformationen können nahtlos verarbeitet und optimal dargestellt werden



IBAN-/BIC-Konverter

- intelligente „IBAN-/BIC-Konverter“ wandelt konventionelle Bankverbindungen inländischer Kunden und Lieferanten per Mausklick ins SEPA-Format um

SEPA-Funktionalität

- komfortable Mandatsverwaltung, die sämtliche SEPA-Auflagen erfüllt

(eigene Gläubiger-ID, lückenlose Dokumentation von Basis- und Firmenlastschriften, rechtzeitige Vorabinformation an Zahlungspflichtige, Umstellung klassischer Lastschriftmandate auf SEPA-Mandate).

Komfortable Mandatsverwaltung für Lastschrift-Vollmachten

Damit Geld von Bankkonten eingezogen werden darf, benötigt der Nutzer eine Kundenvollmacht (im schriftliche Erlaubnis wird als „Mandat“ bezeichnet)

Aus der bisherigen „Einzugsermächtigung“ wird das „Basismandat“.

Der ehemalige „Abbuchungsauftrag“ nennt sich künftig „Firmenmandat“.

Bereits vorliegende Vollmachten dürfen unter bestimmten Voraussetzungen weiterverwendet werden.

Lastschriften-Vorankündigungen

Zahlungspflichtige haben in Zukunft Anspruch darauf, dass sie rechtzeitig über den Zeitpunkt und die Höhe einer bevorstehenden Kontobelastung informiert werden.

- gesetzlichen Informationspflichten werden vorschriftsmäßig – und mit minimalem Aufwand erfüllt.

Mischbetrieb in der Übergangszeit

- gefahrlose schrittweise Umstellung auf den neuen Zahlungsstandard bis 01. Februar 2014/01. August 2014



Steuerauswertungen

Aktuelle Steuerformulare

- alle gesetzlichen Neuregelungen und geänderten Verwaltungsvorschriften im Steuerrecht des Wirtschaftsjahres 2014

(aktualisierter Kontenrahmen, neue Formulare für Steuer(vor)anmeldungen und Steuererklärungen, finanzamtstauglichen Vorgangstexten. So sind Sie auch im neuen Jahr auf der sicheren Seite!

Modul Interessenten (CRM)



Interessentenübersicht

= interaktive „Interessentenübersicht“, in der ganz bequem die Kontaktdaten potenzieller Kunden und Geschäftspartner – inklusive Anschrift(en), Kommunikationsdaten, individuellen Feldern und aktuellem „Interesse-Status“ gepflegt werden können

- potenzielle Kunden einzeln erfassen oder bereits vorhandene Datensätze importieren (inkl. komfortable Dubletten-Prüfung).

Vorgänge dokumentieren

- Vorgänge aller Art dem Interessenten zuordnen (Briefe, Angebote oder Rechnungen, Notizen, Aufgaben und Termine)

- mit dem Marketingmodul wird der Zugriff auf sämtliche Inhalte der Interessentendatenbank gewährt

Lückenlose Historie

- Erfassung von informellen „Ereignissen“, wie z.B. Kommunikationsereignisse (E-Mails, Anrufe, Rückrufe, Mailings oder Newsletter) oder interne Ereignisse (Inhalte von Gesprächen, Recherchen oder Bonitäts-Checks)

Vom Interessenten zum Kunden

- Übernahme des kompletten Datensatzes des Interessenten in Kundenstamm

- bisherigen Stamm- und Bewegungsdaten bleiben erhalten – inklusive der kompletten Interessenten-Historie.



Kundendatenbank bereinigen

- bisher gepflegte Interessenten in der Kundendatenbank können einfach per Mausklick verschoben werden
- Trennung sorgt für deutlich mehr Transparenz und Klarheit zwischen Interessenten und Kunden

Reporting

- Statistiken über das aktuelles Vertriebspotenzial, die historische Entwicklung der Anfragenintensität und weitere Vertriebsfaktoren.

Modul Produktion



Produktionsplanung

- Zusammenfassung aller noch zu liefernde Waren in der Produktions-Planungsliste (auch bereits zugesagten Dienstleistungen)
- Tabelle ist positionsweise nach den Fertigungs- und Lieferterminen gruppiert, die den Kunden laut Auftragsbestätigung versprochen wurden
- freie Filtermöglichkeit des Betrachtungszeitraums nach Kunden (→ ermöglicht aussagekräftige Grundlage für die Planung Ihrer Produktionsabläufe)
- Erstellung von Laufzettel über den Materialbedarf und Produktionsvorgänge plus Drucken von bis zu 5 Konstruktionszeichnungen (wenn produktionsbezogene Eingabemöglichkeiten der Artikeldatenbank genutzt werden)

Oberfläche

- blaue WISO-Leiste
- Suchfunktion
- Vorwärts-/Zurück
- Neue Anlage

- modernisierte/leicht überarbeitete Icons
- leichter lesbarere Tabelle (Zeilenabstände, Schriftart)

